

Antrag der CDU - Ratsfraktion

Öffentlich

Datum

23.01.2004

Nummer

A0005/04

Absender		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg 39090 Magdeburg		
Adressat		am 05.02.2004 14:00
Landeshauptstadt Magdeburg Vorsitzender des Stadtrates Herrn Gerhard Heint 39090 Magdeburg		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	05.02.2004 14:00	
Kurztitel		
Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal		

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird die Bestrebungen zur Wiedererrichtung des Königin-Luise-Denkmal in Magdeburg im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Insbesondere soll diese Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort und der Bearbeitung der baurechtlich notwendigen Verfahren gewährt werden.

Begründung:

Die preußische Königin Luise (1776-1810) gehört wohl zu den wichtigsten deutschen Persönlichkeiten ihrer Epoche.

Unter ihrem maßgeblichen Einfluss setzte unter dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. die Reformbewegung ein, deren Auswirkungen wir noch heute täglich spüren. Beispielhaft sei hier nur die Einsetzung des Reichsfreiherrn vom und zum Stein (1757-1831), dem Verfechter der kommunalen Selbstverwaltung, oder des Freiherrn Hardenberg, später Fürst von (1750-1822), einem der ersten Verfechter eines modernen rechtsstaatlichen Systems auf deutschen Boden als Berater des Königs, genannt.

Ihr aufrechtes Verhalten bei der Eroberung Preußens durch die napoleonischen Truppen löste bereits zu ihren Lebzeiten und noch verstärkt nach ihrem frühen Tod einen regelrechten Personenkult um sie aus.

Die Stadt Magdeburg erhält mit der Wiedererrichtung eines Königin-Luise-Denkmal einen Ort zur Erinnerung an ihre Vergangenheit als bedeutende preußische Festung. Gerade im Hinblick auf das 1200jährige Stadtjubiläum im Jahre 2005 kann dieses Ehrenmal einen entsprechenden Akzent setzen.

Der CDU-Ratsfraktion sind bereits Bestrebungen der Magdeburgischen Gesellschaft zur Realisierung der Remontage eines solchen Denkmal bekannt. Hier wurden auch schon Spendengelder gesammelt.

Dieses gesellschaftliche Engagement verdient die notwendige Anerkennung und Unterstützung durch die Landeshauptstadt.

Weitere Begründungen erfolgen gegebenenfalls mündlich.



Reinhard Stern
Fraktionsvorsitzender